Lass Dir bei den Bastelideen von einem Erwachsenen helfen, vor allem beim Umgang mit Scheren, spitzen Geräten oder Kerzen.

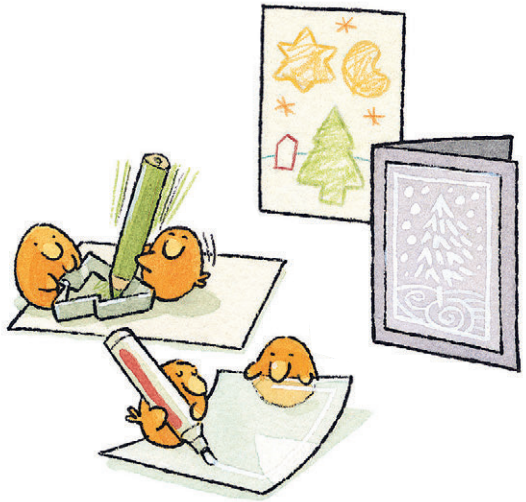
Lieselottes Weihnachtspost

Jetzt wird es aber höchste Zeit, Weihnachtskarten zu schreiben, sonst kommen die Weihnachtsgrüße nicht mehr rechtzeitig bei Freunden und Verwandten an. Doch so ein Pech: Die Bäuerin hat ganz vergessen, Karten zu kaufen! Aber selbstgebastelte Karten sind eigentlich sowieso viel schöner. Und ganz egal, was man dann hineinschreibt – der Empfänger sieht auch so schon, dass man sich viel Mühe gegeben und Zeit für ihn genommen hat.



Selbstgebastelte Weihnachtskarten

Der Ausgangspunkt für die Karten ist immer ein Stück dickes Papier oder Tonkarton. Die genaue Größe des Papiers ist nicht so wichtig. Falls du die Karte in einem Briefumschlag verschicken willst, solltest du allerdings darauf achten, dass sie auch gut hineinpasst.
Für eine Karte, die man aufklappen kann, faltest du das Papier einmal in der Mitte.



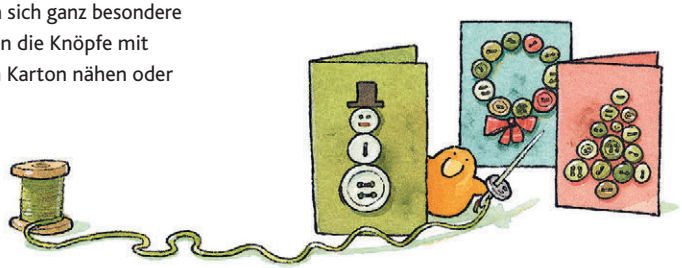
Bemalte Karten

Am einfachsten ist es, die Karten schön zu bemalen. Wenn du willst, kannst du dazu Plätzchenausstecher als Schablone verwenden. Hübsch sieht es auch aus, mit einem weißen Lackstift auf transparentes Zeichenpapier zu malen und das Bild dann auf eine farbige Karte zu kleben.

Lieselotte

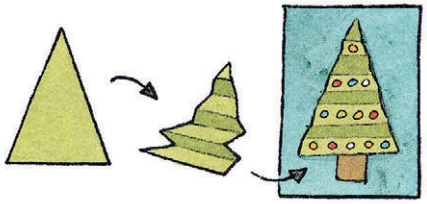
Knopfkarten

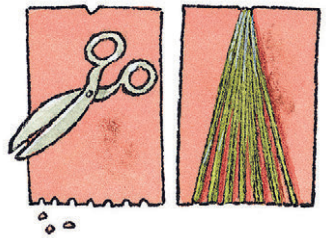
Mit alten Knöpfen lassen sich ganz besondere Karten basteln. Man kann die Knöpfe mit Nadel und Faden an den Karton nähen oder auch einfach aufkleben.



Tannenbäume

Für den **Papiertannenbaum** schneidest du ein Dreieck aus Papier aus und faltest es mehrmals wie eine Ziehharmonika. Dann klebst du das Dreieck auf eine Karte auf und verzierst es mit Konfetti aus dem Locher.





Um den **Tannenbaum aus Wolle** zu basteln, nimmst du ein Stück festen Karton. Schneide oben in der Mitte eine Kerbe in den Karton und unten mehrere Kerben. Dann nimmst du einen Wollfaden und wickelst ihn durch die Kerben um die Karte. Die Enden des Fadens klebst du auf der Rückseite fest.



Für den **Farn-Tannenbaum** klebst du ein getrocknetes Farnblatt auf eine Karte und dekorierst es mit Konfetti, Sternen und Knöpfen.



Schneekugel-Karte

Zeichne mit einem Glas einen Kreis auf eine Seite einer Klappkarte und schneide ihn vorsichtig aus. Nimm einen Gefrierbeutel und schneide eine Ecke davon so ab, dass du ein Quadrat erhältst, das etwas schmaler als die Karte ist. Gib ein wenig weißes Konfetti in den Beutel und klebe die beiden offenen Seiten mit Klebeband zu. Auf die Innenseite der Karte, die man durch das ausgeschnittene Loch sehen kann, malst du ein schönes Motiv. Dann klebst du den Beutel mit den »Schneeflocken« von innen hinter das Loch. Jetzt kannst du durch die »Schneekugel« dein Bild sehen.

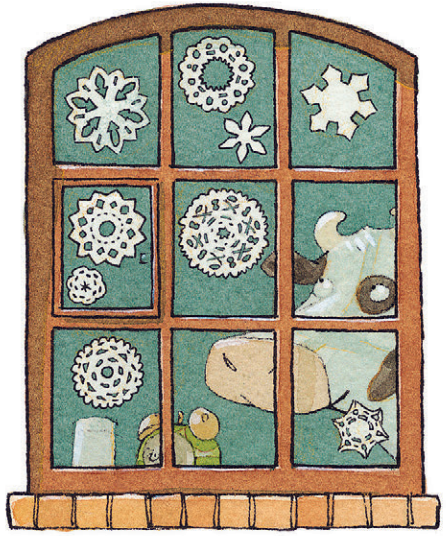


© Alexander Steffensmeier: Warten auf Weihnachten mit Lieselotte

Lass Dir bei den Bastelideen von einem Erwachsenen helfen,
vor allem beim Umgang mit Scheren, spitzen Geräten oder Kerzen.

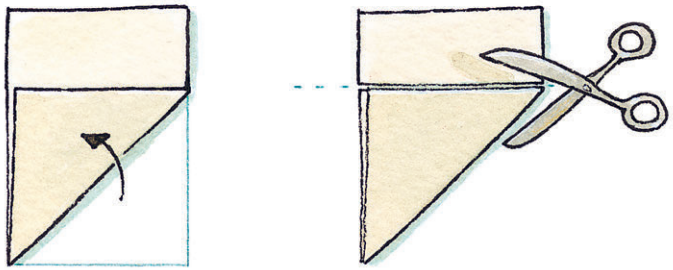
Alles schaut gemütlich aus

Zu Beginn der Weihnachtszeit müssen natürlich das Bauernhaus und die Ställe weihnachtlich geschmückt werden. Lieselotte und ihre Freunde haben einige Ideen und machen sich heute munter ans Werk.

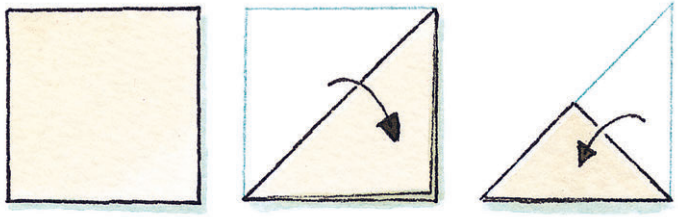


Schneeflocken und Sterne

In ihr Stallfenster will Lieselotte ganz viele Sterne und Schneeflocken aus Papier kleben. Das geht ganz einfach.

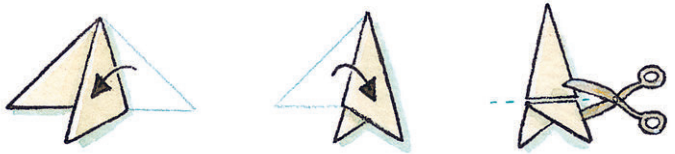


Zunächst brauchst du ein quadratisches Stück dünnes Papier. Wenn du kein quadratisches Papier hast, kannst du es auch selbst zuschneiden.



Lege das Quadrat auf den Tisch und falte es einmal zusammen, so dass ein Dreieck entsteht. Falte dieses Dreieck noch einmal zu einem kleineren Dreieck.

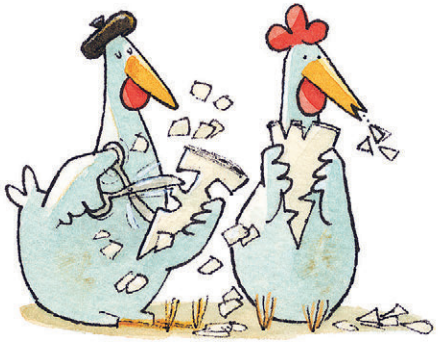
Lieselotte



Der nächste Schritt ist etwas schwieriger und braucht etwas Übung: Falte zunächst das rechte Drittel des Dreiecks zur Mitte. Dann faltest du das linke Drittel zur Mitte. Schneide anschließend die Spitzen des Dreiecks mit einer Schere ab.

Jetzt kannst du alle möglichen Formen in das Dreieck schneiden. Lass dich überraschen, wie die Schneeflocke oder der Stern nach dem Auseinanderfalten aussieht!









© Alexander Steffensmeier: Warten auf Weihnachten mit Lieselotte

Lass Dir bei den Bastelideen von einem Erwachsenen helfen,
vor allem beim Umgang mit Scheren, spitzen Geräten oder Kerzen.

Lieselotte

Wir schmücken den Baum

Heute wird der Tannenbaum in der guten Stube aufgestellt. Die Bäuerin steht auf der Leiter und legt Girlanden um die Äste. Und die anderen haben allerlei Anhänger gebastelt, um den Baum noch schöner zu machen.



Wachsanhänger

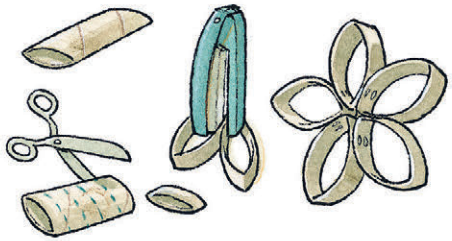
Fülle etwas Wasser in einen tiefen Teller und stelle einen Plätzchenausstecher hinein. Tropfe mit einer Kerze Wachs in den Ausstecher. Wenn die Wachsschicht dick genug ist, lässt du den Anhänger abkühlen. Löse ihn dann vorsichtig heraus und bitte einen Erwachsenen, mit einer heißen Nadel ein Loch für eine Schnur zum Aufhängen hineinzustechen.
Du kannst auch Wachs in die leeren Plastikförmchen eines Schokoladen-Adventskalenders tropfen.

Wollsterne

Schneide aus Wellpappe einen Kreis aus und mache rundherum kleine Einschnitte hinein. Nimm ein paar Wollreste und wickle sie kunterbunt um den Kreis herum.

Toilettenpapierrollen-Sterne

Drücke eine Toilettenpapierrolle flach und schneide sie in sechs Ringe. Tackere fünf oder sechs dieser Ringe mit einem Hefter so aneinander, dass sie einen Stern bilden. Statt des Hefters kannst du auch Klebstoff nehmen. Verschönere den Stern mit Farbe und Glitter.



Bunte Kugeln

Durchsichtige Plastikkugeln zum Selbstbefüllen bekommst du in vielen Bastelläden. Du kannst sie mit allem füllen, was dir einfällt und durch die Öffnung passt. Für bunte Kugeln gibst du einige Krümel von Wachsmalstiften hinein. Dann erhitzt du die Kugel vorsichtig mit einem Föhn. Drehe die Kugel dabei, damit die Farbe bunte Streifen zieht.





Strohsterne

Nimm drei oder vier flache und etwa gleich lange Stücke von einem Strohhalm. Fixiere sie wie auf dem Bild mit einer Nadel auf einem Korken. Webe einen Faden mehrmals um den Stern herum, wechsle dabei auch mindestens einmal die Richtung. Verknote zum Schluss die Enden des Fadens.

Knopf-Tannenbaum

Sortiere alte Knöpfe nach Farbe und Größe, so dass sie übereinandergestapelt einen Tannenbaum bilden. Fädle sie dann wie auf dem Bild auf einen Faden auf.



© Alexander Steffensmeier: Warten auf Weihnachten mit Lieselotte